

#### Zentrale Dienste

Wahlackerstrasse 25, Postfach  
3052 Zollikofen

Telefon 031 910 91 11  
Telefax 031 910 91 06  
E-Mail [info@zollikofen.ch](mailto:info@zollikofen.ch)  
Internet [www.zollikofen.ch](http://www.zollikofen.ch)

Info-Koordination Priska Iseli (pi)  
Direktwahl 031 910 91 67  
[priska.iseli@zollikofen.ch](mailto:priska.iseli@zollikofen.ch)

#### Kontakt/e

Leo Salis, Leiter Arbeitsgruppe Virtuelles Jugendparlament  
Tel. 079 514 37 73 oder [leo.salis@kathbern.ch](mailto:leo.salis@kathbern.ch)

Mitteilungen an  
Presse und elektronische Medien

*gemäss ständigem Verteiler*

Zollikofen, 7. November 2022 js

---

## Zollikofen

### Vijupa 2022: Jugendparlament beantragt zwei Postulate

**273 Teilnehmende haben sich an den Abstimmungen beteiligt. Die Jugendlichen beantragen dem Gemeinderat die Erstellung eines Volta-Fussballplatzes und freier Eintritt ins Freibad «Hirzi» für Kinder und Jugendliche.**

Mit 153 Ja- zu 76 Nein-Stimmen hat das Virtuelle Jugendparlament (VIJUPA) das Postulat «Volta-Fussballplatz» mit einem deutlichen Ja verabschiedet. Die Jugendlichen sind der Meinung, dass es auch Zollikofen einen Mini-Fussballplatz braucht.

Das Postulat «Freier Eintritt ins Freibad Hirzi für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre» wurde mit 113 Ja- zu 112 Nein-Stimmen verabschiedet. Mit dem freien Eintritt ins Freibad «Hirzi» soll Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre zukünftig eine zusätzliche und kostenlose Möglichkeit für Spiel und Spass an der frischen Luft ermöglicht werden.

Abgelehnt mit 83 zu 146 Stimmen wurde hingegen das Postulat «Beleuchtung des roten Platzes zwischen den Schulhäusern Zentral und Wahlacker».

#### Projekt 3000

Der Projektpreis im Umfang von 3'000 Franken geht mit 143 Stimmen an das Projekt «UNICEF – Hilfe für Kinder in Afghanistan». Mit dem Projekt versorgt UNICEF unterernährte Kinder mit Spezialnahrung oder verteilt notwendige Materialien wie Hygieneartikel, warme Kleider und Decken sowie wetterfeste Zelte in den Wintermonaten. Zudem erhalten Babys und Kleinkinder wichtige Impfungen, die sie vor

gefährlichen Krankheiten schützen. Ebenfalls richtet Unicef kinderfreundliche Zonen in den Notlagern ein, damit die Kinder einen sicheren Ort zum Spielen haben.

Stimmberechtigt waren alle ab der 7. Klasse bis hin zu den 18-jährigen Jugendlichen in Zollikofen, es waren insgesamt 535 Personen. Die Stimmbeteiligung betrug rund 51 Prozent. In virtuellen Diskussionsforen hatten die Jugendlichen auch Gelegenheit, über die Vorschläge zu diskutieren.

Anlässlich eines Diskussionsforums mit dem Schwerpunktthema «Freizeitverhalten, Nutzungsorte und -zeiten» konnte eine neunte Klasse dem Gemeindepräsidenten Daniel Bichsel (SVP) Fragen stellen.

Die Resultate und Diskussionen sowie Fotos können auf der Webseite [jupa-zollikofen.ch](http://jupa-zollikofen.ch) eingesehen werden.